



# Sammlung Theaterzettel

**Durch's Ohr**

**Jordan, Wilhelm**

**1875-10-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

M 331

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 15. Montag,



25. Oktober 1875.

# Durch's Ohr.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Dr. Wilhelm Jordan.

Heinrich, Gutsbesitzer	Universitätsfreunde	Herr Hanisch.
Robert, Advokat		Herr Herzfeld.
Klara		Frau Jacobi.
Mathilde		Frau Herzfeld-Wink.

Ballgäste.

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

Hierauf:

## Sie schreibt an sich selbst.

Lustspiel in einem Aufzuge, frei nach dem Französischen von Holtei.

Gustav Ziegenpeter, Advocat aus Leipzig	Herr Herzfeld.
Wiedermann, Privatmann ebendaher	Herr Müller
Herr Mumm, Materialhändler aus Breslau	Herr Jacobi.
Julie, dessen Tochter	Fräul Jenke.
Virginia Wiedermann aus Dresden	Frau Koche.
Peter, Aufwärter	Herr Stein.

Das Stück spielt in einem Kalt-Wasser-Bade-Ort.

**Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Krank: Fräulein Gayer.

**Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstb-Abonnement-Karten gültig.**

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badener Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.  
Billete zu den Sperrstbgen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eintritts-Preise.

Sperrstb in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrstb in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrstb im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 " " " " "	Heidelberg.
" 11 " — " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.